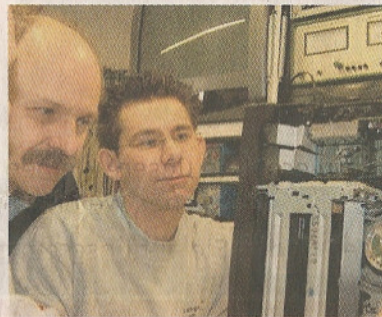


Das Innenleben von Fernsehern erkunden

ERKRATH (müsh) Großzügig umgestaltet hat Otmar Langer seine Geschäftsräume an der Neanderstraße 5 in Erkrath. Vor allem der Verkaufsraum des Rundfunk-TV-Video-Service-Fachgeschäftes wirkt optisch größer, ist heller, seit die dunklen Regale ausrangiert wurden. Im Mittelpunkt steht die Präsentation der modernen Fernsehgeräte der Marke Loewe, die der Kundschaft so in Funktion vorgeführt werden können. Aber auch die Werkstatteinrichtung wurde

optimiert, betont Langer, der stellvertretende Obermeister der Radio- und Fernsehtechniker-Innung gehört mit seinen vier Mitarbeitern zu den immer weniger werdenden Meisterbetrieben, die die Geräte noch selbst reparieren.

Gerade der zunehmenden Nachfrage nach Beratung beim Kauf von Fernsehgeräte habe er mit dem Umbau des Geschäftes Rechnung tragen wollen, berichtet Langer. Schließlich hätten die modernen Flachbildschirme heute wesentlich



Otmar Langer (l.) lädt am Samstag in die Werkstatt. FOTO/ARCHIV: HERTGEN

mehr Möglichkeiten als die alten Röhrengeräte. Die vielen Funktionen hätten bei den Interessenten zunehmend zur Verunsicherung darüber geführt, welche der Angebote überhaupt braucht.

Schließlich können viele Fernseher mit dem Computer verbunden werden, sie können Fotos vom USB-Stick oder direkt von der Digitalkamera wiedergeben, es gebe integrierte Festplatten zum Aufnehmen von Sendungen, so dass sogar der separate Videorekorder oder

DVD-Rekorder oft nicht mehr notwendig sei. Und weil in den großen Elektronik-Märkten die Beratung häufig zu kurz komme, wenden sich die Kunden wieder zunehmend kleineren Fachbetrieben zu, so die Erfahrung der Innung und ihres stellvertretenden Obermeisters Otmar Langer. Um seiner Kundschaft die Arbeitsräume zu präsentieren, lädt Langer an den Samstagen 29. November sowie 6. Dezember von 10 bis 14 Uhr, zur offenen Werkstatt ein.